

Kreuzfahrtsaison 2020: 206 Anläufe von 44 Schiffen

Die Kreuzfahrtsaison 2020 beginnt im Warnemünder Kreuzfahrthafen am 24. März mit dem Anlauf des Passagierschiffes „Boudicca“ der englischen Reederei Fred Olsen Cruise Lines. Insgesamt werden im kommenden Jahr 206 Anläufe von 44 Kreuzfahrtschiffen erwartet. 187 Mal werden die Schiffe in Warnemünde und 19 Mal im Überseehafen anlegen. Sechs Schiffe nehmen erstmals Kurs auf die Warnowmündung: „Celebrity Apex“, „Costa Fascinosa“, „Norwegian Escape“, „Norwegian Jade“, „Sky Princess“ und „Spirit of Discovery“. An 131 Tagen des Jahres 2020 werden Kreuzfahrtschiffe den Hafen an der Warnow anlaufen.

Die Rostocker Reederei AIDA Cruises wird mit „AIDAdiva“, „AIDAmar“ und „AIDAaura“ mit drei Schiffen von ihrem Ostseebasishafen Warnemünde operieren. 46 von insgesamt 53 Passagierwechselanläufen wurden von AIDA Cruises für 2020 angemeldet. Sieben Passagierwechselanläufe des Schiffes „Monarch“ werden von der spanischen Kreuzfahrtreederei Pullmantur im Überseehafen durchgeführt. Zudem sind 46 so genannte Teilreisewechsel von den italienischen Reedereien Costa und MSC Cruises sowie der amerikanischen Reederei Princess Cruises geplant, bei denen insbesondere italienische und deutsche Passagiere an bzw. von Bord gehen.

Im Fahrplan 2020 stehen 37 Anläufe von sehr großen Passagierschiffen mit Schiffslängen von 300 Metern und mehr: „Sky Princess“ mit 330 Metern Länge, „Norwegian Escape“ mit 326 Metern, „Celebrity Silhouette“ und „Celebrity Reflection“ mit jeweils 319 Metern, „Celebrity Apex“ mit 306 Metern und „Disney Magic“ mit 300 Metern. Mit einer Bruttoreaumzahl von 164.600 ist „Norwegian Escape“ das größte Schiff der kommenden Saison. Die Reederei Viking Ocean Cruises mit Sitz in der Schweiz hat Warnemünde insgesamt 23 Mal in die Fahrpläne ihrer vier baugleichen Schiffe „Viking Jupiter“, „Viking Sky“, „Viking Star“ und „Viking Sun“ aufgenommen. Im kommenden Jahr sind zwei Anläufe des Passagierschiffes „Albatros“ von Phoenix Reisen im Dezember avisiert (am 12. und 19. Dezember).

„Sowohl Hafen- als auch Bahninfrastruktur in Warnemünde erfahren umfangreiche Verbesserungen im kommenden Jahr: Im Frühjahr soll das neue Terminalgebäude „Warnemünde Cruise Center 8“ betriebsbereit sein, im Mai der umgebaute Warnemünder Bahnhof eröffnet werden und im Sommer die Landstromanlage den Testbetrieb aufnehmen“, sagt Jens A. Scharner, Geschäftsführer von ROSTOCK PORT.

Weitere Informationen: www.rostock-port.de